



Ausbildungsmesse mit „Kick“

Am 6. September 2024 findet auf Initiative des UnternehmensNetzwerks Motzener Straße e.V. und in Kooperation mit dem Lichtenrader BC 25 die zweite „Ausbildungsmesse mit Kick“ statt. Dazu erwarten die Initiatoren ab 9.00 Uhr auf dem Sportplatz Halke Zeile in Lichtenrade rund 1.200 Schülerinnen und Schüler aus den 9. und 10. Klassen der Carl-Zeiss-Oberschule, der Theodor-Haubach-Schule, der Solling-Schule und der Gustav-Heinemann-Oberschule zu Berufsinformationen und Wettkampf.



Unternehmen des Industriegebietes geben wieder Einblicke in ihre Firmen und stellen ihre Ausbildungs- und Praktikumsangebote vor. Bei einem Fußballturnier spielen Mannschaften aus den Schulen, dem Sportverein und neu auch eine Azubi-Mannschaft aus dem Industriegebiet um die von der Netzwerk-Firma BarteltGlasBerlin GmbH & Co.KG hergestellten Pokale. Das Technische Hilfswerk (THW) unterstützt wieder mit seinem Ortsverband Tempelhof und wirbt für seine Jugendarbeit.

Die stellvertretende Vorsitzende des Unternehmensnetzwerk, **Julia Geburzi-Horn** und die Leiterin der Geschäftsstelle des Netzwerks, **Gabriele Isenberg-Holm**, organisieren bereits im 13. Jahr die gemeinsame Ausbildungsinitiative des Netzwerks. 2024 bieten 22 Firmen insgesamt 123 Ausbildungsplätze in 34 Ausbildungsberufen an!

„Die Ausbildungsmesse letztes Jahr war ein großer Erfolg. Wir möchten dieses Format gerne fest etablieren und sind dem Lichtenrader BC dankbar für die Kooperation“ sagt **Julia Geburzi-Horn**, geschäftsführende Gesellschafterin der BarteltGlasBerlin GmbH & Co.KG. „Besonders freut uns, dass sich weitere Schulen an der Messe beteiligen. Waren es im

letzten Jahr rund 450 Schülerinnen und Schüler, haben sich die Schülerzahlen dieses Jahr verdreifacht.“

Gunther Bethke, 1. Vorsitzender des Lichtenrader BC 25 e.V. „Wir sind im Interesse unserer Jugendlichen daran interessiert, dass es einen reibungslosen Übergang von der Schule in das Berufsleben gibt. Daher begrüßen wir die Initiative des Netzwerks, frühzeitig Angebote für eine Ausbildung in der Nachbarschaft zu machen. Die Kombination mit einem Fußball-Turnier schafft Anreize und neue Verbindungen, die auch für uns als Verein wichtig sind“.

Tobias Dollase, Bezirksstadtrat in Tempelhof-Schöneberg für Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur: „Das hier nun schon zum zweiten Mal gemachte Angebot, Schule, Sport und Ausbildung gemeinsam mit den Unternehmen zu präsentieren, begrüße ich sehr und freue mich über das große Interesse bei den beteiligten Schulen sowie den Schülerinnen und Schülern“.

Das Gewerbe- und Industriegebiet Motzener Straße liegt in südlicher Stadtrandlage, unmittelbar an der Landesgrenze zu Brandenburg und gehört zu den größten Arealen dieser Art in Berlin. Der Standort weist die höchste Industriequote der drei bezirklichen Industriegebiete auf: Insgesamt sind rund 200 Betriebe mit gut 5.000 Beschäftigten auf dem Gelände tätig. Davon gehören knapp die Hälfte der Betriebe und rund 80 Prozent der Beschäftigten zum „Produzierenden Gewerbe“. 60 dieser Betriebe mit ca. 2.500 Beschäftigten gehören zu der seit 2005 bestehenden Standortinitiative Unternehmens-Netzwerk Motzener Straße e.V. Das Netzwerk finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen der Partnerunternehmen, fördert den Erfahrungsaustausch und organisiert Aus- und Weiterbildungsaktivitäten. Der Lichtenrader BC 25 gehört mit über 750 Mitgliedern und seinen vielen ehrenamtlichen Helfern zu einem der größten Fußballvereine im Süden Berlins.

Quelle und Foto: Unternehmens-Netzwerk Motzener Straße e.V.